



Freuen sich mit Dominik Bartz (2. v.l.) über die Anstellung (v.l.): Christian Sprenger (Walter Viet Stahl- und Metallbau GmbH), Thomas Westphal (Geschäftsführer Wirtschaftsförderung), Ernst-Peter Brasse (Geschäftsführer der Unternehmensverbände Dortmund und Umgebung), sowie Prof. Guido Quelle und Linda Vollberg (beide Mandat Management GmbH).

Foto: Stephan Schütze

Erster Erfolg für Match & Win

Initiative gegen Langzeitarbeitslosigkeit: Teilnehmer wechselt in den ersten Arbeitsmarkt und erhält Arbeitsvertrag bei Walter Viet Stahl- und Metallbau GmbH gesucht.

Dominik Bartz war lange Zeit arbeitsuchend. Dieses Schicksal teilt der 29-Jährige mit vielen anderen in Dortmund. Der gelernte Parkettverleger verlor seine Stelle im Ausbildungsbetrieb aufgrund des zunehmenden Kundenrückgangs und der Umstellung auf Klicksysteme. Im Anschluss reihte sich ein kurzes Beschäftigungsverhältnis an das nächste, in seinem erlernten Beruf konnte er nicht mehr Fuß fassen. „Ich wollte unbedingt wieder ein festes und sicheres Arbeitsumfeld. Ein entscheidender Schritt war für mich, den Kreislauf der unbeständigen Tätigkeiten zu durchbrechen. Ich hatte die Befürchtung, dass sich sonst beim nächsten Job wieder nichts an meiner Situation ändert.“

Diese Sorge konnte ihm die neue Initiative „Match & Win“, die im Rahmen des Projektes „Selbstwert aus Wachstum: Neue Arbeitsplätze aus der Mitte der Stadtgesellschaft“ des Unternehmensverbands Östliches Ruhrgebiet in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Dortmund und unterstützt durch die Mandat Managementberatung GmbH entstanden ist, nehmen. Mithilfe des Programms wechselte Bartz in den ersten Arbeitsmarkt und erhielt einen Arbeitsvertrag bei der Walter Viet Stahl- und Metallbau GmbH in Dortmund-Aplerbeck.

Dortmund hat seit den 1970er-Jahren circa 35.000 Helferarbeitsplätze, einfache Tätigkeiten, verloren. Bis

heute ist dies eine der Ursachen für die relativ hohe Langzeitarbeitslosigkeit. „Die Erfahrung zeigt, dass die eingesetzten arbeitsmarktpolitischen Instrumente alleine, die vielfach auf finanzielle, oft zeitlich befristete, Förderung setzen, nicht genügen, um langfristig Wirkung zu erzielen – für die Betroffenen und die Unternehmen“, erklärt Ernst-Peter Brasse, Geschäftsführer der Unternehmensverbände Dortmund und Umgebung.

Unentdeckter Bedarf

„Match & Win“ verfolgt einen betriebswirtschaftlichen Ansatz mit dem Ziel, langzeitarbeitslosen Menschen aus unternehmerischem Interesse einen wertschöpfenden Arbeitsplatz zu vermitteln. Das Konzept basiert auf der Annahme, dass in Unternehmen zahlreiche Tätigkeiten verrichtet werden, die keine hochrangige Qualifikation erfordern. Helfertätigkeiten sind nicht vollständig verloren gegangen, sie werden von überqualifizierten Fachkräften miterledigt. Im Dialog mit einigen Dortmunder Unternehmen haben wir diesen unentdeckten, betriebswirtschaftlich begründbaren Bedarf bestätigen können“, erläutert Prof. Dr. Guido Quelle, Geschäftsführender Gesellschafter der Mandat Managementberatung GmbH, die das Konzept entwickelt hat. „Auf Basis der Ergebnisse haben wir daraufhin einen Indikato-

ren-Check konzipiert, um diese Potenzialbereiche herauszufinden.“

Nach der betrieblichen Analyse ermitteln die Spezialisten von „Match & Win“ mit dem Jobcenter Dortmund einen adäquaten Kandidaten. Im Anschluss begleiten sie beide Seiten beim Kennenlern-Praktikum und bestenfalls beim darauffolgenden Start in die Arbeitswelt – so wie bei Dominik Bartz. „Wir freuen uns mit Dominik Bartz über einen sehr engagierten und motivierten neuen Mitarbeiter in unseren Reihen“, betont Christian Sprenger, Geschäftsführer der Walter Viet Stahl- und Metallbau GmbH.

Linda Vollberg, Senior-Beraterin der Mandat Managementberatung GmbH und gemeinsam mit ihrem Mann Fabian Vollberg operativ projektverantwortlich, ergänzt: „Wir sind verlängerter Arm der Unternehmen und nehmen uns Zeit für die Kunden des Jobcenters. Wir sorgen dafür, dass Unternehmer und potenzielle neue Mitarbeiter mit passenden Erwartungen aufeinandertreffen.“

Unternehmerverbände und Wirtschaftsförderung hoffen, dass weitere Arbeitgeber das Potenzial der Initiative und der Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen erkennen und einen möglichen Bedarf gemeinsam mit den „Match & Win“-Verantwortlichen herausarbeiten möchten.

www.uv-do.de

www.wirtschaftsfoerderung.de

www.mandat.de